

**interfiction XVII/2010****GADGETS-A-GOGO!****Mobile Gadgets : Spielzeug & Werkzeug**

Interdisziplinäre Workshop-Tagung  
im Rahmen des  
27. Kasseler Dokumentarfilm- und Videofestes  
Kassel, 12. - 14. November 2010, Offener Kanal im KulturBahnhof

**GADGETS-A-GOGO:** Sie sind handlich und klein. Sie sind hilfreich und nützlich. Sie bestechen durch Technik und durch Design. Und/oder machen einfach Spaß. Vor allem aber machen sie (uns) mobil. Und was geht noch?

**interfiction** nimmt in diesem Jahr mit Vorträgen, Präsentationen und Workshops **mobile Gadgets als Spiel- und Werkzeuge** in den Blick – und in die Hand.

Dabei sollen natürlich nicht nur die Gadgets selbst – vom Smartphone über GPS-Empfänger, Kameras, Musikaufnahme- und geräte bis hin zu mobilen elektronischen Spielzeugen – und ihre Technologie zum Thema werden, sondern vor allem nach ihren Funktionen und Effekten, nach Nutzen und Nutzungen in verschiedenen gesellschaftlichen und kulturellen Kontexten gefragt werden.

Wen und was machen Gadgets mobil? Unter welchen Voraussetzungen, zu welchen Zwecken und – was nicht nur eine ökonomische Frage ist – um welchen Preis finden in ihnen unterschiedliche Konfigurationen von Hard- und Software zusammen? Wie wurden und wie werden Interfaces von und für Gadgets gestaltet – und wann bzw. inwiefern lässt sich sagen, dass Gadgets selbst als Interfaces funktionieren?

In welcher Relation stehen dabei Funktionen und Design? Wie verhalten sich „Nutz und Lust“ bzw. Werkzeug- und Spielzeugcharakter zueinander? Welche Entwicklungen gibt es jenseits der von großen Herstellern dominierten Märkte? Welche Bedeutung besitzen Open Source-Technologien, Do-It-Yourself und „Hacks“ im weitesten Sinne in diesem Zusammenhang?

Welche Rolle spielen Gadgets in unterschiedlichen soziokulturellen Kontexten und Gemeinschaften? Wie haben sich die Relationen zwischen Nerd- und Popkultur, Konsum und prosumer culture entwickelt? Welche Potentiale besitzen Gadgets für kreative Anwendungen – und welche speziell für die Kunst?

Als interdisziplinäre Workshop-Tagung für Kunst, Medien und Netzkultur will **interfiction** insbesondere die Schnittstellen und Verschränkungen zwischen diesen Komplexen untersuchen. Neben den aktuellen Entwicklungen können dabei auch technik- und kulturgeschichtliche bzw. medienarchäologische Perspektiven interessieren. Ein besonderes Augenmerk soll dabei wie immer der Frage nach quelloffenen Entwicklung und Open Source Technologien sowie dem Do-It-Yourself-Ansatz gelten.

An interdisziplinärem Austausch interessierte Künstler/innen, Video- und Filmemacher/innen, Vermittler/innen, (Netz-)Kultur-Theoretiker/innen und -Praktiker/innen sind dazu eingeladen, im Rahmen der Tagung Thesen und Projekte vorzustellen und zu diskutieren.

Das interfiction-Team bittet um **Vorschläge für Beiträge** in Form einer Skizze von ca. 1.500 bis 3.000 Zeichen mit kurzen Angaben zur Person im Umfang von ca. 800 Zeichen Fliesstext (!) und Kontaktdaten.\*

Einzureichen in elektronischer Form (text, doc, rtf, odt) bis zum

**19. 07. 2010** an **info@interfiction.org**

Wir bitten zu beachten, dass **zusätzlich** bzw. parallel zur Einreichung eine Anmeldung des Beitrags über die Registratur des Kasseler Dokfests stattfinden sollte:

**www.filmladen.de/dokfest**

Wenn zudem Beiträge für andere Festival-Sektionen eingereicht werden, **muss** für diese im Anmeldeformular eine separate Anmeldung für die entsprechenden Sektionen (Film, Installation) vermerkt werden.

Unabhängig davon freut sich das interfiction-Team jedoch, wenn zusammen mit der Einreichung der Skizze ein Hinweis darauf erfolgt, ob Bewerbungen für andere Festival-Sektionen eingereicht worden sind.

\* Die Kontaktdaten werden ausschließlich für die festivalinterne Organisation und Kommunikation verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.

Weitere Informationen zur Organisation und zum Konzept von interfiction sowie ein Überblick über die bisherigen interfiction-Tagungen 1995-2009 finden sich unter

**www.interfiction.org**

Auf dem Laufenden bleiben? Einfach das **RSS-Feed** abonnieren und/oder eine Mail an **news@interfiction.org** für unseren Info-Newsletter schicken.

Fragen? Beantwortet gern das **interfiction-Team** unter **info@interfiction.org**.

Weitere Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme: siehe **Kontakt**.